



AXA Mobilitätstag

**Donnerstag,
03. September 2026**



Auf dem Weg zum vollautomatisierten Fahren – wo stehen wir?

Liebe Gäste

Fahrassistenzsysteme sind längst Teil des automobilen Alltags geworden. Sie unterstützen Fahrerinnen und Fahrer in immer mehr Situationen und können heute bremsen, lenken, Gefahren erkennen oder in gewissen Situationen sogar Fahraufgaben übernehmen. Damit machen sie den Verkehr sicherer und komfortabler.

Gleichzeitig entstehen neue Herausforderungen: Denn mit der zunehmenden Automatisierung verändert sich die Rolle von Fahrerinnen und Fahrer. Zudem bestehen etwa Bedenken, dass sie sich in falscher Sicherheit wähnen oder durch das Eingreifen der Systeme irritiert fühlen könnten. Entscheidend ist deshalb, die Systeme gut zu verstehen, ihre Grenzen zu kennen und sie verantwortungsvoll zu nutzen.

Am AXA Mobilitätstag nehmen wir die aktuellen Entwicklungen rund um automatisiertes Fahren unter die Lupe – mittels Fahrsimulationen, Studienresultaten, Statistiken und praxisnahen Beiträgen.

Nebst dem Fokus auf das Hier und Jetzt werfen wir einen Blick in die Zukunft der Mobilität. Hochkarätige Expertinnen und Experten aus Forschung, Industrie und Prävention sowie interaktive Side Events beleuchten nebst dem Status Quo auch zukunftsweisende Projekte.

Der Mobilitätstag schafft Orientierung, regt den Dialog an und zeigt auf, wie technologische Innovation und Verkehrssicherheit gemeinsam weiterentwickelt werden können.

Wir freuen uns darauf, Sie am Mobilitätstag begrüßen zu dürfen.

Luca Genovese
Leiter Forschung und Prävention AXA Schweiz

Programm

Ab 09.00 Uhr Türöffnung und Welcome

10.00 Uhr Begrüssung

*Dominique Kasper, Leiter Property & Casualty und
Mitglied der Geschäftsleitung AXA Schweiz
Luca Genovese, Leiter Forschung & Prävention AXA Schweiz*

10.10 Uhr Keynote Speech zur Akzeptanz von neuen Technologien

Thomas Zurbuchen, Weltraumwissenschaftler und Innovator

10.30 Uhr Reality-Check: Automatisiertes Fahren in der Schweiz – wo stehen wir heute?

Fahrsimulationen, Studienresultate und Statistiken

11.15 Uhr Paneldiskussion zur Automatisierung von Fahrzeugen

*Andreas Rigling, Leiter Testzentrum aktive Fahrzeugsicherheit ADAC
Christine Mavelshagen, Projektleiterin iamo
Markus Deublein, Leiter Forschung Strassenverkehr BFU
Martin Schmid, Leiter Privatkundengeschäft Property & Casualty
AXA Schweiz*

Ab 12.00 Uhr Lunch und Besuch der Side Events

*Foodstände sowie Info- und Erlebnisstationen rund um das Thema
Automatisierung von Fahrzeugen. Experience Track mit Autos und
Assistenzsystemen der neuesten Generation.*

Ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

(Programmänderungen vorbehalten)

Side Events – was erwartet Sie noch auf dem Gelände?



iamo: Intelligente automatisierte Mobilität im Pilotbetrieb

Das Furtttal wird zur Pilotregion für die Mobilität von morgen. Gemeinsam mit den Kantonen Zürich und Aargau sowie der SBB setzt das Swiss Transit Lab dort selbstfahrende Fahrzeuge ein. Erfahren Sie, wie dieses Angebot den öffentlichen Verkehr nutzbringend weiterentwickelt.



Planzer & Loxo: Hochautomatisierte City-Logistik «made in Switzerland»

Planzer und Loxo betreiben seit 2024 gemeinsam den Dynamic Micro Hub in Bern – eines der ersten Level-4-Projekte im realen urbanen Güterverkehr in Europa. Erfahren Sie, wie hochautomatisierte Logistik im Alltag funktioniert.



BFU: Erleben statt nur verstehen – Ablenkung im Fahrsimulator

Kurz eine Nachricht schreiben, das Navi bedienen oder – dank Assistenzsystemen – vermeintlich «entspannt» zurücklehnen: Ablenkung ist eine unterschätzte Gefahr. Denn schon Sekunden entscheiden. Erleben Sie im Fahrsimulator, wie riskant Ablenkung ist.



noimos: Vom Bild zur Entscheidung

Das Insurtech noimos zeigt, wie KI-gestützte Lösungen Schadenprozesse neu denken: Das System analysiert Fahrzeugschäden, liefert strukturierte Daten für präzisere Bewertungen und senkt so Reparaturkosten.



AXA Car Forensic: Digitale Spuren im Schadenprozess

Unsere Spezialisten zeigen anhand realer Unfalldaten, wie sich mit Hilfe des Event Data Recorders (EDR) ein Unfall rekonstruieren lässt. Erfahren Sie, welche Rolle diese digitalen Spuren in der Unfallanalyse spielen und wie Fahrassistenzsysteme die Rekonstruktion künftig mitprägen werden.



Experience-Track: Notbremsassistenten unmittelbar erleben

Setzen Sie sich ans Steuer oder fahren Sie mit und testen auf unserer Fahrstrecke zusammen mit einem Fahrlehrer moderne Notbremsassistenten: Kommt das Auto rechtzeitig zum Stillstand?

**Adresse**

Autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn

Anreise

Mit dem Zug: bis Bahnhof Romanshorn – von dort sind es rund 10 Minuten zu Fuss.

Mit dem Auto: Parkmöglichkeiten bei der Autobau Erlebniswelt und in der Nähe des Bahnhofs vorhanden (Verkehrskadetten weisen den Weg) – von dort sind es rund 10 Minuten zu Fuss.

Ticket

Bitte bringen Sie Ihr persönliches Ticket zum AXA Mobilitätstag mit.

Bekleidung

Da der AXA Mobilitätstag im Freien stattfindet, empfehlen wir Ihnen dem Wetter entsprechende Kleidung. Die Tribüne und der Verpflegungsbereich sind überdacht.

Kontaktperson AXA

Projektleiterin Events

Daniela Maag

Telefon +41 58 215 69 93

E-Mail: daniela.maag@axa.ch